

Informationspflicht gem. Art. 13 DSGVO

1. Name und Anschrift des Wohnungsunternehmens:

Wohnungsbaugenossenschaft KAIFU-NORDLAND eG, Kieler Straße 131, 22769 Hamburg Vorstand: Stefan Henze, Dennis Voss

Telefon: 040-431702 - 0 Telefax: 040-431702 - 32 E-Mail: info@kaifu.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Herting Oberbeck Datenschutz GmbH Herr Sebastian Herting, Hallerstraße 76; 20146 Hamburg E-Mail: datenschutz@kaifu.de

3. Zweckbestimmung der Datenerhebung, Datenverarbeitung oder Datennutzung

Wir verarbeiten ihre personenbezogenen Daten gemäß den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (n.F. "BDSG-neu"). Die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur für die hier ausdrücklich genannten Zwecke. Der Abschluss bzw. die Durchführung des Dauernutzungsvertrages / Mietvertrages ist ohne Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich. Im Rahmen der Wohnungsvergabe, der Verwaltung von Miet- bzw. Nutzungsverhältnissen, der Wohnungsabgabe bzw. Beendigung des Mietverhältnisses sowie Mitgliedschaften in der Genossenschaft verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die folgenden Zwecke:

- a. Zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen und zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Art. 6 Abs. 1b DSGVO. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zur Anbahnung und Abschluss eines Miet- bzw. Nutzungsvertrages mit unserer Genossenschaft, zur Verwaltung dieses Vertragsverhältnisses und der Mitgliedschaft sowie deren Beendigung.
- b. Die Datenerhebung, Datenverarbeitung und Datennutzung erfolgt auch im Rahmen der Interessenabwägung gemäß Art. 6 Abs. 1f DSGVO. Soweit erforderlich, verarbeiten wir personenbezogene Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages oder der vorvertraglichen Maßnahmen hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder von Dritten.

Dazu gehören:

- Konsultationen von und Datenaustausch mit Auskunfteien (z. B. SCHUFA) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken im Vermietungsbetrieb (ein Schufa-Informationsblatt ist bei der Selbstauskunft beigefügt)
- Weitergabe von Verbrauchsdaten an Versorgungsunternehmen
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs unserer Genossenschaft
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten

4. Bestehende Datenschutzrechte betroffener Personen

Jede betroffene Person hat die folgenden Datenschutzrechte nach der DSGVO und dem BDSG-neu:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO
- Recht zur Berichtigung unrichtiger Daten nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO
 - Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO i.V. m. § 19 BDSG-neu

5. Datenübermittlung an Dritte

Eine Datenübermittlung erfolgt im Rahmen der Wohnungsvergabe (Anbahnung des Miet- bzw. Nutzungsverhältnisses), der Verwaltung des Miet- bzw. Nutzungsverhältnisses, der Wohnungsabgabe (Beendigung des Mietverhältnisses) sowie der Mitgliedschaft an folgende Empfängerkategorien und nur im Rahmen eines streng umrissenen Auftrags:

- Auskunfteien zur Bonitätsauskunft, z.B. Schufa Holding AG
- Handwerker für die Beseitigung von Schäden oder bei Wartungsarbeiten in der Wohnung
- Abrechnungsunternehmen und Messdienste für die Verbrauchserfassung und Abrechnung der Nebenkosten
- Architekten und Fachplaner
- Energieversorger und Netzbetreiber
- Finanzämter
- Kanzleien zur Rechtsverfolgung
- Softwaredienstleister für die von uns eingesetzte Verwaltungssoftware und unterstützende Software
- Banken

6. Dauer der Speicherung

Nach Entfallen des jeweiligen Verarbeitungs- und Nutzungszweckes gelten einschlägige gesetzliche Aufbewahrungspflichten und Fristen. Ihre mit den Mietinteressentenbogen ermittelten Daten werden grundsätzlich 6 Monate nach Abschluss des Verfahrens vollständig gelöscht, sofern kein Dauernutzungsverhältnis / Mietverhältnis zustande gekommen ist, nicht anderweitige gesetzliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen oder die Aufbewahrung der Daten der Rechtsverfolgung dienen.

Bei Zustandekommen eines Miet- bzw. Dauernutzungsvertrages oder einer Mitgliedschaft werden Ihre Daten zehn Jahre nach Beendigung vollständig gelöscht, sofern auch hier nicht anderweitige gesetzliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen oder die Aufbewahrung der Daten der Rechtsverfolgung dienen.

Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften: Bei Notwendigkeit der Erhaltung von Beweismitteln -etwa im Rahmen gerichtlicher Verfahren- wird auf folgende Speicherungsfristen hingewiesen: Die Verjährungsfristen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können bei Vorhandensein eines gerichtlichen Titels bis zu 30 Jahre betragen (§§195 ff. BGB).

7. Geplante Datenübermittlung in Drittstaaten

Derzeit findet keine Datenübermittlung an Drittstaaten statt. Dies ist auch nicht geplant.

8. Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, einen Vertrag zu schließen oder diesen durchzuführen.

9. Automatisierte Entscheidungsfindungen, Durchführung eines Profilings

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO.

10. Zuständige Aufsichtsbehörde:

Beschwerden zum Umgang mit Ihren Daten durch uns können Sie an diese Aufsichtsbehörde richten: Der Hamburgische Datenschutzbeauftragte Ludwig-Erhard-Str 22, 7. OG 20455 Hamburg

hmbbfdi@hamburg.de-mail.de Telefon: 040/42854-4040 Telefax: 040/4279-11811

Hamburg, Mai 2025